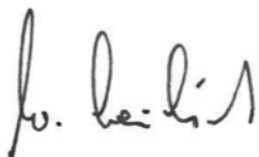


International arbeiten: in und außerhalb Bayerns – ein Leitfaden für Studierende und Absolventen bayerischer Hochschulen

Der Begriff der *Globalisierung* ist in aller Munde – zu Recht, denn wir alle sind von der weltweiten Verflechtung aller Lebensbereiche betroffen. Globalisierung birgt Herausforderungen aber auch Chancen, die viele junge Menschen nutzen möchten. Sie wünschen sich abwechslungsreiche Aufgaben, wollen fremde Sprachen anwenden, im Ausland arbeiten, gut verdienen, die Zukunft innerhalb und außerhalb Europas mitgestalten oder einfach nur „internationales Flair“ schnuppern. Im Zuge der Globalisierung ist das heute möglich. Aber wie kommt man an interessante Arbeitsstellen im Ausland? Die Anforderungen an die Bewerber sind sehr hoch und setzen neben einem guten Abschluss umfangreiche Fremdsprachenkenntnisse, interkulturelle Kompetenz und Mobilität voraus. Dieser Leitfaden soll Studierenden und Absolventen bayerischer Hochschulen dabei helfen, Informationen über Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Ausland zu bekommen und ihnen damit die Recherche erleichtern. Der Leitfaden (Stand: 20. November 2008) erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll als erster Schritt dienen, Ihre Ziele zu verwirklichen; er verweist daher im Schwerpunkt auf internationale Institutionen und Einrichtungen der EU.

Ihr



Dr. Wolfgang Heubisch
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft, Forschung und Kunst

I. Arbeiten im Ausland

1. Arbeiten bei der Europäischen Union und ihren Einrichtungen

1.1 Die Europäische Union

Die Europäische Union (EU) ist einer der attraktivsten Arbeitgeber für Studierende und Absolventen. Die EU ist ein Zusammenschluss von mittlerweile 27 europäischen Ländern und 490 Millionen Einwohnern.

Einen Überblick über den Aufbau und die Aufgaben der EU erhalten Sie unter http://europa.eu/index_de.htm

Zur EU gehören einige Organe und Institutionen, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen. Sie erfahren hier die relevanten Links für Ihre Stellen- und Praktikumssuche oder können sich einen ausführlichen Leitfaden über Praktikumsmöglichkeiten bei den EU- Institutionen unter folgender Internetseite bestellen: http://europa.eu/about-eu/working-eu-institutions/index_de.htm

Wer sich für ein Praktikum bei der EU interessiert, sollte wenigstens eingeschriebener Student sein (manche Einrichtungen verlangen sogar einen ersten Hochschulabschluss) und Englisch sehr gut beherrschen. Deutsch- und Französischkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, erleichtern allerdings die tägliche Arbeit bei der EU erheblich.

a) Das Europäische Parlament (EP)

Das EP vertritt die Interessen der Bürger Europas und wird alle fünf Jahre direkt gewählt. Sitzungen finden in Brüssel und Straßburg statt.

Dem aktuellen Parlament gehören 785 Mitglieder aus allen 27 EU-Mitgliedstaaten an. Das EP verabschiedet mit dem Ministerrat die Gesetzgebung. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter <http://www.europarl.europa.eu/default.htm>

Praktika: Im EP können direkt im Generalsekretariat bezahlte oder unbezahlte Praktika absolviert werden

<http://www.europarl.europa.eu/parliament/public/staticDisplay.do?language=DE&id=147>

Es besteht auch die Möglichkeit, sich bei Abgeordneten des EP für ein Praktikum in Brüssel, Straßburg oder in ihren Wahlkreisen zu bewerben. Ein Verzeichnis der Abgeordneten finden Sie unter

<http://www.europarl.europa.eu/members/expert/groupAndCountry/search.do?country=DE&language=DE>

Festanstellungen: Nähere Informationen finden Sie unter

http://europa.eu/epso/index_de.htm

b) Die Europäische Kommission

Der Sitz der Europäischen Kommission befindet sich in Brüssel.

Die Europäische Kommission erarbeitet Vorschläge für neue europäische Rechtsvorschriften, die sie dem Europäischen Parlament und dem Rat vorlegt. Sie ist verantwortlich für die praktische Umsetzung der EU-Maßnahmen, die Einhaltung der europäischen Rechtsvorschriften und überwacht die Verwaltung des EU-Haushalts.

Allgemeine Information über die Europäische Kommission finden Sie unter

http://ec.europa.eu/index_de.htm

Praktika: Die Bewerbungsvoraussetzungen für Praktika sind sehr anspruchsvoll und richten sich an Hochschulabsolventen mit sehr guten Fremdsprachenkenntnissen in mindestens einer Fremdsprache. Genaue Informationen finden Sie unter

http://ec.europa.eu/stages/index_de.htm

Festanstellungen: Die Europäische Kommission beschäftigt EU-Beamte und Vertragsbedienstete. Das Europäische Amt für Personalauswahl, genannt EPSO, http://europa.eu/epso/apply/index_de.htm, bietet in unregelmäßigen Abständen Auswahlverfahren („Concours“) für EU-Beamte an. Diese Verfahren werden für das Europäische Parlament, den Rat, die Kommission sowie für den Gerichts- und Rechnungshof durchgeführt. Über die jeweiligen Termine der Auswahlverfahren können Sie sich auf der EPSO-Website informieren. Bei den meisten Auswahlverfahren ist eine Online-Bewerbung (http://europa.eu/epso/apply/index_de.htm) erwünscht. Details zum Auswahlverfahren, zum Laufbahnsystem sowie zum Gehalt und zu Sozialleistungen der EU-Beamten erhalten Sie in der EPSO-Broschüre „Karrieraussichten bei den EU-Institutionen“ oder auf der Website der EU-Kommission http://ec.europa.eu/civil_service/job/index_de.htm. Das Auswärtige Amt in Berlin und Bonn bietet zu den aktuell ausgeschriebenen Auswahlverfahren vorbereitende Seminare an. Aktuelle Termine können unter http://www.auswaertiges-amt.de/DE/AusbildungKarriere/IO-Taetigkeit/Karriere_Europa/Concours/Vorbereitung_node.html abgerufen werden.

c) Der Rat der Europäischen Union

Der Rat der Europäischen Union (auch Ministerrat) hat seinen Sitz in Brüssel und gehört mit dem Europäischen Parlament und der Europäischen Kommission zu den

wichtigsten Entscheidungsorganen der EU. An den Sitzungen nehmen die jeweiligen Fachminister der Mitgliedstaaten teil. Erste Informationen über den Rat der Europäischen Union erhalten Sie unter <http://www.consilium.europa.eu/>

Praktika: Der Rat der Europäischen Union bietet bezahlte oder unbezahlte Praktika sowie Praktika für junge Beamte an. Er unterhält wie die Europäische Kommission ein eigenes Praktikantenbüro, auf dessen Homepage Sie sich genau über die Bewerbungsfristen informieren können:

<http://www.consilium.europa.eu/contacts/traineeships-office.aspx?lang=de>

Festanstellungen: Informationen erhalten Sie unter

<http://www.consilium.europa.eu/contacts/job-offers.aspx?lang=de>

d) Der Europäische Gerichtshof (EuGH)

Der Europäische Gerichtshof besteht aus jeweils einem unabhängigen Richter aus jedem EU-Land und hat seinen Sitz in Luxemburg. Der EuGH ist für die einheitliche Auslegung und Anwendung des EU-Rechts in allen EU-Mitgliedstaaten zuständig. Der EuGH behandelt Klagen der Organe und der Mitgliedstaaten soweit sie EU-Recht betreffen. Allgemeine Informationen über den Europäischen Gerichtshof erhalten Sie unter <http://curia.eu.int/index.htm>

Praktika: Der EuGH bietet Absolventen in Jura und Politik oder Dolmetschern bezahlte Praktika von einer Dauer von höchstens fünf Monaten an, die jeweils von März bis Juli und Oktober bis Februar stattfinden. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Französischkenntnisse sind wünschenswert. Mehr Informationen erhalten Sie unter http://curia.europa.eu/jcms/jcms/Jo2_10338/informations-generales

Festanstellungen: Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter

http://curia.europa.eu/jcms/jcms/Jo2_14834/emplois

e) Der Europäische Rechnungshof

Der Europäische Rechnungshof sorgt dafür, dass die Finanzmittel der EU ordnungsgemäß, wirtschaftlich und zweckgebunden verwendet werden. Der in Luxemburg ansässige Rechnungshof kann alle Organisationen, Gremien oder Unternehmen, die EU-Finanzmittel verwenden, überprüfen. Allgemeine Informationen über den Europäischen Rechnungshof können Sie unter

http://eca.europa.eu/portal/page/portal/eca_main_pages/home abrufen.

Praktika: Praktika beim Europäischen Rechnungshof dauern höchstens fünf Monate und richten sich an Studenten oder Hochschulabsolventen, die nicht älter als 32 Jahre alt sind. Die Praktika sind unbezahlt oder mit einem Stipendium verbunden.

Festanstellungen: Der Europäische Rechnungshof vergibt seine festen Stellen über EPSO <http://europa.eu/epso/> oder beschäftigt Zeit- oder Vertragsbedienstete. Mehr Informationen erhalten Sie unter

<http://eca.europa.eu/portal/page/portal/aboutus/workingatthecourtofauditors>

f) Der Ausschuss der Regionen (AdR)

Der AdR wird bei Rechtsetzungsvorschlägen angehört, die sich in den Bereichen Verkehr, Gesundheit, Beschäftigung oder Bildung unmittelbar auf die kommunale und regionale Ebene beziehen. Zu seinen 344 Mitgliedern gehören zahlreiche führende Regionalpolitiker und Bürgermeister. Der AdR ist in Brüssel ansässig. Erste Informationen über den AdR erhalten Sie unter <http://www.cor.europa.eu>

Praktika: Der AdR bietet bezahlte und unbezahlte Praktika an, Infos finden Sie unter <http://www.cor.europa.eu/pages/PresentationTemplate.aspx?view=search&id=traineeship>

Festanstellungen: Der AdR rekrutiert sein Personal über EPSO

http://europa.eu/epso/index_de.htm. Aktuelle Stellenangebote finden Sie auch unter <http://www.cor.europa.eu/pages/PresentationTemplate.aspx?view=folder&id=b3c0a1ba-c996-4236-b480-bcb4a8c17277&sm=b3c0a1ba-c996-4236-b480-bcb4a8c17277> .

g) Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss vertritt die wichtigsten Interessengruppen der EU wie zum Beispiel Arbeitgeber, Gewerkschaften, Verbraucher und Umweltschützer. Der Ausschuss hat beratende Funktion und nimmt Stellung zu Rechtsetzungsvorschlägen im Bereich Beschäftigung, Soziales, Berufsausbildung usw. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss sitzt in Brüssel. Allgemeine Informationen zum Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss erhalten Sie unter <http://www.eesc.europa.eu/>

Praktika: Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss organisiert zweimal pro Jahr fünfmonatige Praktika für Hochschulabsolventen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und in geringerem Umfang auch für Akademiker aus

Drittländern. Jeweils ab dem 16. Februar bzw. dem 16. September können jeweils ca. 15 Praktikanten in den Dienststellen des EWSA in Brüssel berufliche Erfahrung sammeln. Nähere Informationen erhalten Sie unter

<http://www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.traineeships>

Festanstellungen: Informationen erhalten Sie unter der EPSO-Website

<http://europa.eu/epso/> oder unter

<http://www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.jobs>

h) Die Europäische Zentralbank (EZB)

Die EZB mit Sitz in Frankfurt am Main ist für die Währungspolitik verantwortlich, insbesondere für die Zinspolitik. Hauptziel der Bank ist die Gewährleistung der Preisstabilität. Die Bank trifft ihre Entscheidungen unabhängig von den Regierungen der Mitgliedstaaten. Allgemeine Information über die EZB erhalten Sie unter

<http://www.ecb.int/ecb/html/index.de.html>

Praktika: Die EZB vergibt Praktikantenplätze an Studierende. Die Praktika dauern zwischen drei und zwölf Monate. Details können Sie einsehen unter

<http://www.ecb.int/ecb/jobs/apply/html/index.de.html>.

Festanstellungen: Informationen gibt es unter

<http://www.ecb.int/ecb/jobs/html/index.de.html>

i) Die Europäische Investitionsbank (EIB)

Die Europäische Investitionsbank gewährt Darlehen zur Finanzierung von Projekten, die im europäischen Interesse liegen, insbesondere in den benachteiligten Regionen. Sie finanziert Infrastrukturvorhaben wie Eisenbahn- und Straßenverbindungen, Flughäfen und Umweltschutzmaßnahmen. Die Bank ist in Luxemburg ansässig. Einen Überblick über die Europäische Investitionsbank gibt die Seite

<http://www.eib.org/>

Praktika und Festanstellungen:

Detaillierte Informationen über Stellen- und Praktikumsangebote in den Bereichen Bankwesen, Risikomanagement, Controlling, Übersetzung, Informationstechnologie, usw. erhalten Sie unter <http://www.eib.org/about/jobs/index.htm>

1.2 Weitere europäische Einrichtungen

Neben der EU gibt es andere europäische Einrichtungen, die allerdings nur zum Teil Praktika anbieten. Informationen über Festanstellungen können Sie auf der jeweiligen Website einsehen.

a) Der Europarat

Der Europarat ist eine gesamteuropäische Organisation, der 47 Staaten angehören. Sein Sitz ist in Straßburg. Der Europarat setzt sich ein für den Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Mehr Informationen erhalten Sie unter <http://www.coe.int/>

Praktika: Hochschulabsolventen oder Studierende in höheren Semestern können ein drei-monatiges Praktikum absolvieren. Die Praktika finden jedes Jahr von Januar bis März, April bis Juni oder September bis Dezember statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter

http://www.coe.int/t/e/Human_Resources/Jobs/10_Traineeship_opportunities/

Festanstellungen: Stellenanzeigen des Europarates finden Sie unter <http://www.coe-recruitment.com/index.aspx> . Die Bewerbung erfolgt online und muss auf Englisch oder Französisch ausgefüllt werden.

b) Das Europäische Polizeiamt (EUROPOL)

EUROPOL hat seinen Sitz in Den Haag und soll eine engere und effizientere Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten bei der Verhütung und Bekämpfung der internationalen Kriminalität ermöglichen. Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.europol.europa.eu/>

Praktika und Festanstellungen: EUROPOL bietet jeweils ab März und Oktober Praktika zwischen drei und sechs Monaten für Studierende an. Weitere Informationen dazu sowie Informationen über freie Stellen bei EUROPOL erhalten Sie unter <https://www.europol.europa.eu/content/page/vacancies-155>

c) Die Europäische Einheit für justizielle Zusammenarbeit (EUROJUST)

EUROJUST mit Sitz in Den Haag fördert und verbessert die Koordinierung der Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen. Dadurch trägt EUROJUST zur Unterstützung der Mitgliedstaaten bei deren Ermittlungen und Strafverfolgungs-

maßnahmen bei. Mehr Informationen sind auf der Seite <http://eurojust.europa.eu/> erhältlich.

Festanstellungen: Informationen über feste Stellenangebote bei EUROJUST finden Sie unter <http://eurojust.europa.eu/recruitment.htm>.

Bewerben können sich Staatsangehörige der 27 Mitgliedstaaten der EU.

d) Der Europäische Bürgerbeauftragte

Der Europäische Bürgerbeauftragte hat seinen Amtssitz in Straßburg und untersucht Beschwerden über Missstände in der Verwaltungstätigkeit der Organe und Institutionen der Europäischen Union. Erste Informationen sind auf der Seite <http://www.ombudsman.europa.eu/home/de/default.htm> einzusehen.

Praktika: Praktika können in Brüssel oder Straßburg absolviert werden. Sie beginnen entweder am 1. September oder am 1. Januar. Die Angebote richten sich vor allem an Jurastudenten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ombudsman.europa.eu/atyourservice/recruitment.faces>

Festanstellungen: Informationen finden Sie unter <http://www.ombudsman.europa.eu/atyourservice/recruitment.faces>

e) Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

Die OSZE ist eine der weltweit größten Sicherheitsorganisationen mit Hauptsitz in Wien. Ihr gehören 56 Mitgliedstaaten aus Europa, Zentralasien und Nordamerika an. Zu ihrem Aufgabengebiet zählen Frühwarnung, Konfliktprävention und Krisenmanagement. Erste Informationen erhalten Sie unter <http://www.osce.org/>

Praktika: Die OSZE bietet eine beschränkte Zahl an Praktikumsstellen in ihren Büros in Wien und Prag an. Die Praktika dauern zwischen zwei und sechs Monaten und richten sich an Studenten in höheren Semestern. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.osce.org/employment/91>

Festanstellungen: Festanstellungen bei der OSZE gibt es vor allem im Bereich der Verwaltung oder im Hauptsekretariat in Wien. Weitere Informationen bekommen Sie unter <http://www.osce.org/employment>

f) Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Die

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wurde 1961 gegründet und hat heute 30 Mitgliedstaaten. Diese Organisation ist in Paris ansässig

und beschäftigt sich vor allem um Wachstum, Wirtschaft, Beschäftigung und Handel auf internationaler Ebene. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter

http://www.oecd.org/home/0,3305,en_2649_201185_1_1_1_1_1,00.html

Praktika: Die unbezahlten Praktika richten sich vor allem an Studenten der Wirtschaft, die entweder Englisch oder Französisch sehr gut beherrschen müssen. Nähere Informationen erhalten Sie unter

http://www.oecd.org/document/4/0,3343,en_2157361_34950072_40833604_1_1_1_1,00.html

Festanstellungen: Aktuelle Stellenausschreibungen der OECD, vor allem in den Bereichen Verwaltung und Informatik, erhalten Sie unter

http://www.oecd.org/site/0,3407,en_21571361_45609340_1_1_1_1_1,00.html

g) Die Europäische Weltraumbehörde (ESA)

Die Europäische Weltraumbehörde wurde 1975 zur besseren Koordinierung der europäischen Raumfahrt gegründet. Ihr Sitz ist in Paris. Erste Informationen finden Sie unter <http://www.esa.int/esaCP/index.html>

Praktika: Praktika werden vor allem für Studenten höherer Semester angeboten, die vorzugsweise Mathematik, Physik oder Informatik studieren. Fachrichtungen wie Jura oder Finanzen sind aber auch willkommen. Die Praktika dauern zwischen drei und sechs Monate. Weitere Informationen erhalten Sie unter

http://www.esa.int/SPECIALS/Careers_at_ESA/SEMYHEITPQG_0.html

Festanstellungen: Die Europäische Weltraumbehörde bietet Stellen vor allem für Wissenschaftler, Ingenieure oder Informatiker an. Informationen finden Sie unter

http://www.esa.int/SPECIALS/Careers_at_ESA/SEMEZHFTFQG_0.html

h) Eurocontrol

Eurocontrol ist die europäische Organisation für Flugsicherheit. 1963 gegründet, zählt sie heute 38 Mitgliedstaaten. Die Organisation ist in Brüssel ansässig. Ihre Aufgaben sind, den europäischen Flugverkehr noch sicherer zu machen und umweltfreundlich zu gestalten. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter <http://www.eurocontrol.int/>

Praktika: Praktika werden in den Büros in Brüssel, Brétigny, Luxemburg, Prag, Budapest, Maastricht und Karlsruhe angeboten. Interessierte Studenten oder

Doktoranden dürfen nicht älter als 31 Jahre alt sein. Informationen erhalten Sie unter <http://www.eurocontrol.int/content/jobs-eurocontrol>

Feststellungen: Informationen finden Sie unter <http://www.eurocontrol.int/content/jobs-eurocontrol>

1.3 Weitere Praktikums- und Informationsmöglichkeiten

1.3.1 In Brüssel

a) Die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU: Diese Einrichtung ist in Brüssel ansässig. Sie unterrichtet die Bundesregierung über Ereignisse und Entwicklungen in den Institutionen der Europäischen Union und berät diese bei der Meinungsbildung zu aktuellen europapolitischen Fragen.

<http://www.bruessel-eu.diplo.de> . Rechtsreferendare können eine drei- bis viermonatige Ausbildungsstation absolvieren. Praktika für Studenten sind generell möglich, aufgrund der hohen Nachfrage allerdings auf vier bis sechs Wochen beschränkt. Bewerbungen sind an das Auswärtige Amt zu richten. Informationen zum genauen Bewerbungsablauf erhalten Sie unter http://www.bruessel-eu.diplo.de/Vertretung/bruessel_eu/de/06/seite_praktikum_STV.html

b) Die Vertretungen der deutschen Länder

Die Vertretungen der deutschen Länder bei der Europäischen Union in Brüssel sind zuständig für Lobby- und Kontaktarbeit. Sie vergeben Praktika an Studenten und Rechtsreferendare. Rechtsreferendare werden bevorzugt, je nach Eignung der Studierenden sind die Vertretungen aber auch anderen Studienrichtungen gegenüber aufgeschlossen. Die Dauer des Praktikums (bzw. der Ausbildungsstation für Rechtsreferendare) variiert.

Nähere Informationen finden Sie unter folgendem Link der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union:

<http://www.bayern.de/Praktika/-Referendariat-.362/index.htm>

c) Das Verbindungsbüro des Deutschen Bundestages in Brüssel

Dieses Büro wurde 2007 eingerichtet. Drei Mitarbeiter der Bundestagsverwaltung und ihre Kollegen aus den Fraktionen sorgen dafür, dass die Abgeordneten frühzeitig Informationen über politische Entwicklungen innerhalb der EU-Institutionen, geplanten Rechtsetzungsvorhaben oder den Stand von Verhandlungen erhalten. Damit der Bundestag seine Mitwirkungs- und Kontrollrechte bei der europäischen Gesetzgebung wahrnehmen kann, muss er rechtzeitig in Kenntnis gesetzt werden. Informationen über Praktika sowie über vom Bundestag organisierte internationale Austauschprogramme, die sich an Studierende unter 30 Jahre richten, finden Sie unter

http://www.bundestag.de/bundestag/europa_internationales/eu/verbindungsbuero/index.html

d) Der European Employment Service (Eures)

„Eures – das europäische Portal zur beruflichen Mobilität“ ist ein von der EU-Kommission koordiniertes Kooperationsnetz, dem öffentliche Arbeitsverwaltungen, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände angehören. Das Eures-Portal bietet Auskunft über Leben und Arbeiten im Ausland und Stellen- und Ausbildungsangebote in 31 Ländern. Auf der Online-Datenbank können Arbeitssuchende ihre Lebensläufe einstellen. Informationen über Eures finden Sie unter

<http://ec.europa.eu/eures/home.jsp?lang=de>

1.3.2 In Deutschland

a) Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) e. V.

Der DAAD ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen und fördert die internationalen Beziehungen der deutschen Hochschulen mit dem Ausland durch den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern und durch internationale Programme und Projekte. Der DAAD ist in Bonn ansässig, unterhält ein weltweites Netzwerk von Büros, Dozenten und Alumnivereinigungen und bietet Informationen und Beratung an. Der DAAD gibt umfangreiche Informationen über Praktikums- und Studienmöglichkeiten im Ausland auf seiner Homepage <http://www.daad.de/> Besonders hervorzuheben ist das Carlo-Schmid-Programm

(<http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/ausschreibungen/05545.de.html>) für Praktika in internationalen Organisationen und EU-Institutionen. Der DAAD

gibt Zuschüsse für Praktika, die meistens selbst organisiert werden müssen.

b) Das Büro Führungskräfte nach Europa (BFIO)

Die Bundesrepublik Deutschland ist Mitglied in etwa 200 Internationalen Organisationen. Dort bieten sich sehr interessante Karrieremöglichkeiten für Leute in leitenden Funktionen. Das BFIO ist eine Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und trägt mit seinem Serviceangebot dazu bei, die Zahl deutscher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Internationalen Organisationen zu erhöhen. Informationen erhalten Sie unter <http://www.ba-auslandsvermittlung.de/>

c) Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) gehört zur Bundesagentur für Arbeit, die in Bonn ansässig ist. Die Bundesagentur für Arbeit ist der größte Dienstleister am Arbeitsmarkt und unterhält ein weites Netz von Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen. Einen ersten Überblick über die Bundesagentur für Arbeit erhalten Sie unter <http://www.arbeitsagentur.de/>

Die ZAV ist für die Auslandsvermittlung, die Fachvermittlung und Arbeitsmarktzulassung zuständig. Sie hat ein breites Informationsangebot über die Themen Arbeiten im Ausland und Arbeitsmärkte der Europäischen Union. Informationen über die ZAV sowie über ihre umfangreiche Jobbörse finden Sie unter <http://www.ba-auslandsvermittlung.de/>

d) Das Jugendinformationszentrum München

Das Jugendinformationszentrum München berät Jugendliche rund um das Thema Ausland. Informationen sind unter anderem zu Au-Pair-Stellen, Jobben, freiwillige Dienste, Praktika, Schüleraustausch, Sprachreisen, Studium, Workcamps und Zivildienst erhältlich. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter <http://www.jiz-muenchen.de/themen/ausland/ueberblick/>

1.4. Weiterbildungsmöglichkeiten mit Bezug auf Europafragen

Wer sich nach seinem Studium in Richtung Europa weiterqualifizieren möchte, kann dies in Postgraduiertenstudiengänge tun. Einen Überblick erhalten Sie auf der Website der Europäischen Kommission

http://ec.europa.eu/youreurope/citizens/education/index_de.htm

Im Folgenden werden Ihnen die wichtigsten Institutionen vorgestellt.

a) Europakolleg Brügge und Natolin

Das 1949 gegründete Europakolleg in Brügge/Belgien (<http://www.coleurop.be>) legt die Schwerpunkte seiner Ausbildung auf die Bereiche Politik und Verwaltung, Internationale Studien und Diplomatie, Europa-Recht und Ökonomie. In den neunziger Jahren wurde in Natolin/Polen eine Zweigstelle des Europakollegs Brügge eingerichtet, in der Interdisziplinäre Studien gelehrt werden. Das Studium am Europakolleg Brügge und Natolin ist sehr anspruchsvoll. Interessenten müssen einen ersten Hochschulabschluss vorweisen können (vorzugsweise in Jura, Ökonomie, Politik, Interdisziplinären Studien, o. ä.) und Sprachenkenntnisse in Englisch und Französisch besitzen. Interessenten sollten ihre Bewerbung langfristig planen, da die Fremdsprachenkenntnisse durch entsprechende Tests nachgewiesen werden müssen, Referenzen von Hochschulprofessoren beigelegt und viele andere Dokumente eingereicht werden müssen. Bewerbungen sind an die jeweiligen Länderbüros zu senden. Ihre alphabetische Auflistung finden Sie unter <http://www.coleurop.be/template.asp?pagename=admisselcom>. Deutsche Bewerber schicken ihre Bewerbungen an das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland in Berlin (<http://www.europaeische-bewegung.de/>), wo sie sich für einen Studienplatz am Europakolleg und ein Stipendium bewerben können.

b) Europastudiengänge in Deutschland

Auch in Deutschland gibt es zweisemestrige Aufbaustudiengänge mit Bezug zu Europafragen, die mit einem Mastertitel abschließen. In Hamburg, Saarbrücken, Berlin und Bonn werden die bekanntesten Studiengänge angeboten. Sie unterscheiden sich in ihren Schwerpunkten (z.B. Jura, Politik, BWL/VWL), die Arbeitssprachen sind Deutsch und/oder Englisch. Kenntnisse in Französisch werden nicht immer verlangt. Nähere Informationen finden Sie auf folgenden Websites der

Universitäten, welche die Studiengänge im Alleingang oder in Kooperation mit anderen Universität anbieten:

- Universität Hamburg/Europakolleg Hamburg: <http://www.europa-kolleg-hamburg.de>
- Universität des Saarlandes: http://www.europainstitut.de/euin/llm/index_blick.html (LLM) und <http://europa-institut.com/> (M BA)
- Zentrum für Europäische Integrationsforschung/Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn: <http://www.zei.de>
- Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Universität Potsdam: <http://www.masterib.de/>

2. Arbeiten in internationalen Organisationen und ihren Einrichtungen

2.1 Die United Nations (UN)

Die UN sind ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss und wurden 1945 ins Leben gerufen. Ihr Hauptsitz befindet sich in New York. Die Arbeitssprachen der UN sind Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Arabisch und Chinesisch. Die Hauptorgane der UN sind die Generalversammlung, der Sicherheitsrat, der Wirtschafts- und Sozialrat, der Treuhandrat, der Internationale Gerichtshof und das Sekretariat.

Allgemeine Informationen über die UN erhalten Sie unter <http://www.un.org> sowie über die einzelnen UN-Organisationen unter <http://www.unsystem.org>

Praktika: Unbezahlte Praktika sind bei den UN und ihren Unterorganisationen möglich. Einen umfassenden Wegweiser hierzu finden Sie unter

<http://www.unric.org/de/arbeitsmoeglichkeiten-und-praktika>

Festanstellungen: Informationen finden Sie unter

<http://www.unric.org/de/arbeitsmoeglichkeiten-und-praktika#stellen>

Im Folgenden sollen kurz die wichtigsten Unterorganisationen der UN vorgestellt werden, bei denen Sie sich um Praktika und/oder feste Anstellungen bewerben können. Zu beachten ist, dass nicht alle Unterorganisationen Praktika anbieten. Details entnehmen Sie bitte den angegebenen Links.

a) United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO)

Die Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur der UN hat ihren Sitz in Paris und kümmert sich vor allem um Fragen rund um Bildung und Ausbildung, Natur- und Sozialwissenschaften, Kultur.

Erste Informationen über die UNESCO erhalten Sie unter <http://www.unesco.org>

Praktika: Studenten aller Fachrichtungen können ein ein- bis viermonatiges Praktikum bei der UNESCO absolvieren. Praktikanten müssen einen ersten Hochschulabschluss haben und entweder Englisch oder Französisch sehr gut beherrschen. Mehr Informationen erhalten Sie unter

<http://portal.unesco.org/en/ev.php->

[URL_ID=11762&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html](http://portal.unesco.org/en/ev.php-URL_ID=11762&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html)

Festanstellungen: Informationen erhalten Sie unter

<http://portal.unesco.org/en/ev.php->

[URL_ID=11762&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html](http://portal.unesco.org/en/ev.php-URL_ID=11762&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html)

Die UNESCO hat auch Büros im Ausland, sogenannte Nationalkommissionen. Sie beziehen die mit Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation befassten Organisationen und Institutionen des jeweiligen Landes in die Planung, Verwirklichung und Evaluierung des UNESCO-Programms ein. Informationen über die Deutsche UNESCO-Kommission e. V. in Berlin erhalten Sie unter

<http://www.unesco.de>

b) World Intellectual Property Organization (WIPO)

Die Weltorganisation für geistiges Eigentum und Urheberrecht ist in Genf ansässig. Sie fördert Innovation und wirtschaftliche Entwicklung weltweit, wobei sie mit internationalen Organisationen zusammenarbeitet. Einen ersten Überblick über WIPO erhalten Sie unter <http://www.wipo.int>

Praktika und Festanstellungen: WIPO bietet jedes Jahr im Sommer Praktika für Studenten an. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.wipo.int/hr/en/>

c) United Nations International Children's Emergency Fund (UNICEF)

Das Kinderhilfswerk der UN ist in New York ansässig und arbeitet für die Verbesserung der Gesundheit, Familienplanung, Hygiene, Bildung und Ernährung in Entwicklungsländern. Erste Informationen erhalten Sie unter www.unicef.org

Praktika: Die Angebote richten sich an Studierende aller Fachrichtungen. Interessenten müssen entweder Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Russisch oder Chinesisch fließend beherrschen. Den Bewerbungsunterlagen ist ein Empfehlungsschreiben eines Professors oder der Universität beizulegen. Weitere Informationen erhalten Sie unter

http://www.unicef.org/about/employ/index_currentvacancies.html

Festanstellungen: Informationen finden Sie unter

http://www.unicef.org/about/employ/index_currentvacancies.html.

UNICEF unterhält auch ein Büro in Köln, über das Sie sich unter <http://www.unicef.de> informieren können.

d) *United Nations High Commissioner For Refugees (UNHCR)*

Das Flüchtlingshilfswerk der UN ist in Genf ansässig und befasst sich mit dem Schutz von Flüchtlingen und Verletzten sowie mit humanitärer Hilfe.

Einleitende Informationen finden Sie unter <http://www.unhcr.org>

Festanstellungen: Stellenausschreibungen finden Sie unter

<http://www.unhcr.org/pages/49c3646c491.html>

e) *International Atomic Energy Agency (IAEA)*

Die Internationale Atomenergiebehörde hat ihren Hauptsitz in Wien und unterhält regionale Büros in Genf, New York, Toronto und Tokio. Ihr Aufgabengebiet ist die friedliche Nutzung von Kernenergie. Einen Überblick finden Sie unter

<http://www.iaea.org>

Praktika: Die Angebote richten sich an Studenten und Hochschulabsolventen. Die Praktikumsdauer variiert. Interessenten sollten Studenten oder Absolventen der Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informationstechnologie oder der Verwaltung sein. <http://www.iaea.org/About/Jobs/internships.html>

Festanstellungen: Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter

https://recruitment.iaea.org/phf/p_vacancies.asp . Interessenten für

Festanstellungen müssen einen Hochschulabschluss und erste Berufserfahrung vorweisen.

f) *World Health Organization (WHO)*

Die Weltgesundheitsorganisation ist in Genf ansässig und ist die Koordinationsbehörde für das internationale öffentliche Gesundheitswesen.

Erste Informationen finden Sie unter <http://www.who.org>

Praktika: Studenten, die sich für Praktika interessieren, sollten mindestens 20 Jahre alt sein und eine der Arbeitssprachen der WHO (Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Russisch, Chinesisch) fließend beherrschen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.who.int/employment/internship/en/>

Festanstellungen: Informationen erhalten Sie unter <http://www.who.int/employment/en/>

g) *Food and Agricultural Organization (FAO)*

Die Welternährungsorganisation hat ihren Sitz in Rom und soll weltweit die Verteilung der landwirtschaftlichen Produkte verbessern und damit den Lebensstandard der Menschen erhöhen. Einen Überblick über FAO erhalten Sie unter <http://www.fao.org>

Freiwilligenprogramm: FAO bietet keine Praktika an, sondern ein unbezahltes Freiwilligenprogramm. Interessenten sollten mindestens 18 Jahre alt sein und eine der Arbeitssprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Chinesisch) fließend beherrschen.

Festanstellungen: Informationen finden Sie unter <http://www.fao.org/askfao/askfao-faq/faq01/en/> .

h) *International Labour Organization (ILO)*

Die Internationale Arbeitsorganisation arbeitet in Genf. Wichtige Aufgabenfelder der ILO sind zum Beispiel das Arbeitsrecht und die Schaffung besserer Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern. Einen Überblick gibt es unter <http://www.ilo.org>

Praktika: Praktikumsangebote richten sich an Studenten, die Englisch, Französisch oder Spanisch fließend beherrschen. Die Praktika dauern zwischen drei und sechs Monate und richten sich vor allem an Studenten der Fachrichtungen Jura, Ökonomie oder Sozialwissenschaften. Praktikumsangebote richten sich an Studenten, die Englisch, Französisch oder Spanisch fließend beherrschen und dauern zwischen drei und sechs Monate.

Festanstellungen: Informationen finden Sie unter <http://www.ilo.org/global/about-the-ilo/employment-opportunities/lang--en/index.htm>

i) United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC)

Dieses Büro sitzt in Wien und befasst sich mit der Bekämpfung von Drogen- und Verbrechenangelegenheiten. Allgemeine Informationen sind unter <http://www.undcp.org> erhältlich.

Praktika: Praktikanten müssen einen ersten Hochschulabschluss haben und entweder Englisch oder Französisch fließend beherrschen. Die Praktika dauern zwischen zwei und sechs Monate. Mehr Informationen erhalten Sie unter http://www.unvienna.org/unov/en/job_internship.html

Festanstellungen: Informationen finden Sie unter <http://www.unvienna.org/unov/en/job.html>

j) International Court of Justice (ICJ)

Der in Den Haag ansässige Internationale Gerichtshof ist das Hauptrechtssprechungsorgan der UN. Entscheidungen des ICJ sind bindend. Die Funktionsweise und Zuständigkeiten des ICJ sind in der UN-Charta niedergelegt. Allgemeine Informationen finden Sie unter <http://www.icj-cij.org>

Praktika: Praktika richten sich an Studenten und finden immer im Juli und August statt. Mehr Informationen bekommen Sie unter <http://www.icj-cij.org/registry/index.php?p1=2&p2=5&p3=4>

Festanstellungen: Informationen erhalten Sie unter <http://www.icj-cij.org/registry/index.php?p1=2&p2=5&p3=3&PHPSESSID=62d250e14b52a4578f75efbf86a17043>

Zu beachten ist, dass einige Organisationen der UN eigene formale Auswahlverfahren zur Rekrutierung von Fachkräften durchführen. Von diesen richten sich einige speziell an junge Hochschulabsolventen und nennen sich z.B. Young Professional Programmes (YPP). Zielgruppe sind Hochschulabsolventen (Master-Äquivalent), meist mit Berufserfahrung (zwischen 2-5 Jahren) und sehr guten Kenntnissen in mehreren UN-Sprachen. Die Altershöchstgrenze liegt meistens zwischen 30 und 35 Jahren. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter dem Link des Auswärtigen Amtes http://www.auswaertiges-amt.de/DE/AusbildungKarriere/Uebersicht_Navi.html

2.2 Handel

a) World Trade Organization (WTO)

Die Welthandelsorganisation ist in Genf ansässig. Der internationalen Organisation gehören heute 151 Staaten an. Sie wurde 1994 mit den Zielen gegründet, Handelshemmnisse abzubauen und den internationalen Handel zu liberalisieren. Informationen erhalten Sie unter <http://www.wto.org/>

Praktika: Bezahlte und unbezahlte Praktika werden für Studenten (vorzugsweise Ökonomie, Politische Wissenschaft, Jura oder Internationale Beziehungen) zwischen 21 und 30 Jahren angeboten. Praktika sind nur in Genf möglich, können zu jedem Zeitpunkt durchgeführt werden und dauern normalerweise sechs Monate (Dauer abhängig vom jeweiligen Projekt). Mehr Informationen finden Sie unter http://www.wto.org/english/thewto_e/vacan_e/intern_e.htm

Festanstellungen: Interessenten sollten aus einem der Mitgliedstaaten kommen und jünger als 62 Jahre sein. Genaue Informationen erhalten Sie unter http://www.wto.org/english/thewto_e/vacan_e/vacan_e.htm

b) International Monetary Fund (IMF)

Der Internationale Währungsfonds ist eine Sonderorganisationen der UN und eine Schwesterorganisation der Weltbankgruppe. Diese internationale Organisation hat 185 Mitgliedstaaten und ist in Washington D.C. ansässig. Hauptaufgabenfelder sind die internationale Währungszusammenarbeit, Stabilität und wirtschaftliches Wachstum. Erste Informationen gibt es unter <http://www.imf.org/external/index.htm>

Praktika: Der Internationale Währungsfonds bietet Praktika für jährlich ca. 50 Studenten an, die einen Doktorgrad anstreben (bevorzugt in Makroökonomie). Die Praktika finden immer zwischen Mai und Oktober und zwischen November und April statt. Informationen finden Sie unter <http://www.imf.org/external/np/adm/rec/job/summint.htm>

Festanstellungen: Stellenangebote richten sich vor allem an Ökonomen. Mehr Informationen erhalten Sie unter <http://www.imf.org/external/np/adm/rec/job/joboppo.htm>

2.3 Entwicklungsarbeit

Entwicklungshilfe wird heute vor allem in Südost- und Osteuropa, Afrika, Asien und Lateinamerika geleistet. Einige Banken und Einrichtungen setzen sich in bestimmten Projekten für die Verbesserung der Lebensbedingungen in diesen Regionen ein.

Einige Organisationen sollen im Folgenden vorgestellt werden.

2.3.1 Im Ausland

a) Die Weltbankgruppe

Die Weltbankgruppe unterstützt Entwicklungsländer finanziell und technisch und setzt sich für die Verringerung der Armut und die Verbesserung der Lebensstandards ein.

Der Weltbankgruppe gehören 185 Mitgliedsländer an. Sie ist in Washington D.C. ansässig. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter <http://www.worldbank.org/>

Praktika: Praktika für Studenten werden zweimal im Jahr von Juni bis September und von Dezember bis März angeboten. Es werden nur Online-Bewerbungen akzeptiert. Die Praktika werden bezahlt und Reisekosten erstattet. Weitere Informationen finden Sie unter

<http://web.worldbank.org/WBSITE/EXTERNAL/EXTHRJOBS/0,,contentMDK:20522507~menuPK:64262360~pagePK:64262408~piPK:64262191~theSitePK:1058433,00.html>

Festanstellungen: Die Weltbankgruppe bietet ein weites Spektrum an Arbeitsmöglichkeiten an. Nähere Informationen finden Sie unter

<http://web.worldbank.org/WBSITE/EXTERNAL/EXTHRJOBS/0,,contentMDK:20522507~menuPK:64262360~pagePK:64262408~piPK:64262191~theSitePK:1058433,00.html>

b) European Bank for Reconstruction and Development

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) wurde 1991 gegründet und setzt sich mit ihren Investitionen für die Bildung von Marktwirtschaften und Demokratien in 29 Ländern von Europa bis Asien ein. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter <http://www.ebrd.org/>

Festanstellungen: Stellenangebote richten sich vor allem an Ökonomen, Juristen und Informatiker. Nähere Informationen erhalten Sie unter

http://www.ebrdjobs.com/fe/tpl_ebrd01.asp?s=yfiTIRFxAfSMaH&key=29590990&c=542583333548&pagestamp=setwywehmseguxzlik

c) *Inter-American Development Bank*

Die Inter American Development Bank wurde 1959 gegründet und ist die älteste und größte Regionalbank der Welt. Ihr Ziel ist die Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und institutionellen Entwicklung Lateinamerikas und der Karibik. Ihr Hauptsitz befindet sich in Washington D.C. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter <http://www.iadb.org/?lang=en>

Praktika: Die Inter American Development Bank bietet zweimal im Jahr bezahlte Praktika für Studenten oder Doktoranden an. Interessenten sollten wenigstens eine der vier Arbeitssprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch) der Bank beherrschen. Weiter Informationen erhalten Sie unter http://iadb.org/vacancies_scholarships/youngProfessionals.cfm

Festanstellungen: Die Stellenangebote richten sich vor allem an Juristen und Ökonomen. Informationen zu aktuellen Ausschreibungen erhalten Sie unter <http://www.iadb.org/en/careers/types-of-jobs,1357.html>

d) *Asian Development Bank*

Die Asian Development Bank besteht seit 1966 und hat 67 Mitgliedstaaten. Sie setzt sich für die Reduzierung der Armut und wirtschaftliches Wachstum in Asien ein, wobei sie günstige Kredite vergibt. Ihr Hauptsitz befindet sich in Manila/Philippinen. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter <http://www.adb.org/About/default.asp>

Praktika: Praktika sind projektbezogen und finden zweimal jährlich zwischen Januar bis März oder Juni bis Dezember statt. Studenten arbeiten im Hauptsitz in Manila oder in einem der 26 anderen Büros. Das Praktikum wird über ein Stipendium bezahlt, dessen Höhe variiert. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.adb.org/Internship/default.asp>

Festanstellungen: Angebote gibt es vor allem für Ökonomen und Berater für die Projekte der Bank. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.adb.org/Employment/default.asp>

e) *African Development Bank*

Die Afrikanische Entwicklungsbank wurde 1964 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Abidjan/Elfenbeinküste. 53 afrikanische Länder und 24 Länder aus Amerika, Asien und Europa sind Mitglieder dieser regionalen Bank. Sie leistet Entwicklungshilfe

durch günstige Darlehen und technische Unterstützung. Einen ersten Überblick bekommen Sie unter <http://www.afdb.org>

Praktika: Die unbezahlten Praktika finden in Tunis/Tunesien statt. Sie richten sich an Studenten, die entweder Englisch oder Französisch fließend sprechen. Praktika dauern drei Monate, können aber einmal um drei Monate verlängert werden. Mehr Informationen finden Sie unter

[http://www.afdb.org/portal/page?_pageid=473,1002241 &_dad=portal&_schema=PORTAL](http://www.afdb.org/portal/page?_pageid=473,1002241&_dad=portal&_schema=PORTAL)

Festanstellungen: Stellenangebote richten sich an Staatsangehörige eines der 77 Mitgliedstaaten. Aktuelle Ausschreibungen erhalten Sie unter

http://www.afdb.org/portal/page?_pageid=473,970785&_dad=portal&_schema=PORTAL

2.3.2 In Deutschland

a) Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Das BMZ steuert und koordiniert die deutsche Entwicklungsarbeit. Das BMZ ist in Berlin und Bonn ansässig. Einen ersten Überblick über die Aufgaben und Projekte des BMZ erhalten Sie unter <http://www.bmz.de>

Praktika: Das BMZ bietet jährlich 100 bis 150 Praktikantenplätze an. Bei dem Praktikum muss es sich um ein Pflichtpraktikum während des Studiums handeln. Interessenten können sich ganzjährig bewerben. Das Praktikum sollte mindestens drei Monate dauern. Außerdem können Rechtsreferendare ihre Ausbildungsstation beim BMZ absolvieren. Das BMZ zahlt für Praktikanten und Rechtsreferendare eine kleine Aufwandsentschädigung. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.bmz.de/de/ministerium/beruf/berufswunsch/arbeitsmoeglichkeiten_ausland/praktika.html

Festanstellungen: Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Entwicklungszusammenarbeit wird das BMZ in den nächsten Jahren verstärkt Fachpersonal einstellen. Einen Überblick über die Angebote des BMZ und weiterführende Links finden Sie unter <http://www.bmz.de/de/ministerium/beruf/index.html>

b) Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Die GTZ setzt sich für nachhaltige Entwicklung weltweit ein. Ihre Aufgabengebiete sind die technische Zusammenarbeit und die Durchführung von Reformen und

Veränderungsprozessen in Entwicklungs- und Transformationsländern. Die GTZ ist in 120 Ländern aktiv und hat weltweit 67 Büros. Die Zentrale ist in Eschborn/Frankfurt am Main ansässig. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter <http://www.gtz.de>

Praktika: Die GTZ hat ein umfangreiches Nachwuchsförderungsprogramm. Referendare können ihre Ausbildungsstation bei der GTZ absolvieren und es werden Plätze für das Traineeprogramm sowie für Praktika im In- und Ausland vergeben. Mehr Informationen gibt es unter <http://www.gtz.de/de/karriere/832.htm>

Festanstellungen: Die GTZ bietet Stellen im In- und Ausland an. Genaue Informationen über Entwicklungsprogramme und -projekte, die im Auftrag der deutschen Bundesregierung oder internationaler Geber durchgeführt werden, erhalten Sie unter <http://www.gtz.de/de/685.htm>. Für diese Programme werden ständig neue Stellen ausgeschrieben.

c) Der Deutsche Entwicklungsdienst (DED)

Der DED wurde 1963 gegründet und ist europaweit der größte Personalentsendedienst. Die Entwicklungshelfer und -helferinnen sind in 46 Ländern weltweit im Einsatz. Der DED ist in Bonn ansässig. Einen ersten Überblick erhalten Sie unter <http://www.ded.de>

Praktika: Die Praktika werden nicht vergütet und dauern zwischen sechs und acht Wochen. Die Angebote richten sich nur an Studenten. Informationen gibt es unter <http://www.ded.de/de/start.html>

Festanstellungen: Der DED hat einen großen Stellenmarkt, den Sie unter <http://www.ded.de/de/stellenmarkt/stellenmarkt.html> einsehen können. Die Angebote richten sich an Entwicklungshelfer und –stipendiaten und umfassen Tätigkeitsfelder wie Friedensentwicklung, Stadt- und Regionalplanung, Infrastruktur, Genderpolitik, usw.

3. Das Auswärtige Amt

Im Auswärtigen Amt gibt es verschiedene Laufbahnen mit Einsatzorten, vor allem in Botschaften und Konsulaten in der ganzen Welt, aber auch in der Zentrale in Berlin.

Die Ausbildung für den höheren Auswärtigen Dienst setzt einen Hochschulabschluss voraus, die Ausbildung für den gehobenen Auswärtigen Dienst die Fachhochschulreife. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter http://www.auswaertiges-amt.de/DE/AusbildungKarriere/AA-Taetigkeit/HoehererDienst/Uebersicht_node.html oder in der „Informationsbroschüre über die Ausbildungsmöglichkeiten im Auswärtigen Dienst“.

Praktika: Das Auswärtige Amt bietet studienbegleitende Praktika sowie ein Ausbildungsprogramm für Rechtsreferendare und Rechtsreferendarinnen an. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.auswaertiges-amt.de/DE/AusbildungKarriere/AA-Taetigkeit/Praktika/Uebersicht_node.html

4. Stiftungen

Stiftungen sind heute ein fester Bestandteil der politischen Landschaft in Deutschland. Einige Stiftungen unterhalten nicht nur Büros in Deutschland, sondern auch im Ausland, für die immer wieder sehr gut ausgebildetes und motiviertes Personal gesucht wird. Folgende Liste zeigt einige Stiftungen auf, auf deren Homepages Sie aktuelle Informationen über die Länderbüros, eventuelle Stellenausschreibungen sowie über die Vergabe von Stipendien an Studenten erhalten:

- Konrad Adenauer-Stiftung <http://www.kas.de>
- Hanns Seidel-Stiftung <http://www.hss.de>
- Friedrich Ebert-Stiftung <http://www.fes.de/>
- Studienstiftung des deutschen Volkes <http://www.studienstiftung.de>
- Friedrich Naumann-Stiftung <http://www.fnst-freiheit.org>
- Heinrich Böll-Stiftung <http://www.boell.de>
- Petra-Kelly-Stiftung <http://www.petra-kelly-stiftung.de/>
- Robert Bosch-Stiftung <http://www.bosch-stiftung.de>
- DAAD-Stiftung <http://www.daad.de/de/index.html>

II. Arbeiten in Bayern

Es bieten sich einige Berufschancen für Studenten und Hochschulabsolventen, die sich für internationale und europäische Angelegenheiten interessieren, aber lieber in Bayern arbeiten möchten. Eine Auswahl interessanter Einrichtungen finden Sie hier.

1. Internationale Organisationen in Bayern

a) Das Europäische Patentamt (EPA)

Das Europäische Patentamt bietet Einzelerfindern und Unternehmen, die Patentschutz wünschen, ein einheitliches Anmeldeverfahren. Das Europäische Patentamt sitzt in München. Erste Informationen erhalten Sie unter

http://www.epo.org/index_de.html

Praktika: Praktika richten sich an Hochschulabsolventen und finden zweimal im Jahr von März bis Juni und von September bis Dezember statt. Patentgesetz, Verwaltung, europäische und internationale Beziehungen sind nur ein paar der Bereiche, in denen die Praktikanten eingesetzt werden können. Genauere Informationen erhalten Sie unter http://www.epo.org/about-us/jobs/vacancies/internships_de.html

Festanstellungen: Das Europäische Patentamt bietet Stellen in München, Berlin, Wien und Den Haag an. Informationen über aktuelle Stellenangebote erhalten Sie unter http://www.epo.org/about-us/jobs_de.html

b) Internationale Organisation für Migration Deutschland (IOM)

Die IOM unterstützt Regierungen bei der Bewältigung von Migrationsprozessen und beschäftigt sich mit Themen wie Rückkehr, Entschädigung und Arbeitsmigration. Die Zentrale der IOM befindet sich in Genf, die deutschen Büros sind in Berlin und Nürnberg ansässig. Erste Informationen erhalten Sie unter

<http://www.iom.int/germany/>

Praktika: Praktika können das ganze Jahr begonnen werden, ihre Dauer variiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.iom.int/jahia/Jahia/pid/1397>

Festanstellungen: Die IOM hat Stellenangebote in den verschiedensten Bereichen wie zum Beispiel Verwaltung, Sprachen, Wirtschaft, Finanzen, usw. Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.iom.int/jahia/Jahia/pid/161>

c) Informationsbüro des Europäischen Parlaments

Das Europäische Parlament unterhält ein Informationsbüro in München, das als Bindeglied zwischen Europa und den Bürgern dient. Es informiert über die Arbeit des Europäischen Parlaments und hilft bei Recherchen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.euoparl.de/index.php?id=65>

Praktika und Festanstellungen: Das Informationsbüro hilft Ihnen bei der Suche nach Praktika oder Festanstellungen bei den Europäischen Organisationen. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.euoparl.de/view/Service/Karriere.html>

d) Die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

Die Vertretung der Europäischen Kommission in München informiert über die EU und arbeitet eng mit Partnern aus der Region, vor allem den Landesregierungen, Kommunen, Bildungseinrichtungen und Verbänden, zusammen. Erste Informationen erhalten Sie unter

http://ec.europa.eu/deutschland/commission/offices/munich/index_de.htm

Praktika und Festanstellungen: Das Regionalbüro unterstützt Sie bei Ihrer Suche nach Praktika und festen Stellen bei der Europäischen Union. Weitere Informationen gibt es unter http://ec.europa.eu/deutschland/work_study/index_de.htm

2. Arbeiten in bayerischen Behörden

In den bayerischen Ministerien gibt es Referate und Abteilungen, die sich mit Fragen rund um Europa befassen. Hier erhalten Sie eine Auflistung der Ansprechpartner der jeweiligen Ministerien. Interessenten für Praktika und Festanstellungen wenden sich bitte an das jeweilige Ministerium:

- Bayerische Staatskanzlei – Abteilung für Bundes- und Europaangelegenheiten: <http://www.bayern.de/Europapolitik-352/index.htm>
- Staatsministerium des Innern: Dr. Daniela Heisel <http://www.stmi.bayern.de/>
- Staatsministerium der Finanzen: Ulrich Reithmann <http://www.stmf.bayern.de>
- Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie: Dr. Hans-Joachim Schäch <http://www.stmwivt.bayern.de>
- Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Hans-Joachim Scholz <http://www.stmwfk.bayern.de>

- Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz: Siegfried Heise <http://www.stmugv.bayern.de>
- Staatsministerium der Justiz: Wilfried Krames <http://www.justiz.bayern.de>
- Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten: Konrad Schmid
<http://www.stmlf.bayern.de>
- Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Dr. Herbert Schmidt
<http://www.stmuk.bayern.de>
- Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familien und Frauen: Dr. Andreas Kufer <http://www.stmas.bayern.de>